

1.	Modul	ldf013 [Ergänzung des Modulhandbuchs von der ZSK am 8. April 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen und am 9. Juni 2020 vom Präsidium genehmigt.]	
2.	Modulbezeichnung	Deutsch als Fremdsprache B1 (mit Propädeutikum)	
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum	
4.	Lehrende	LfbA DaF/ Lehrbeauftragte/r	
5.	Kompetenzen "Wissen und Verstehen" "Können"		
6.	Inhalte	Die erste Lehrveranstaltung des Moduls, das sog. Propädeutikum, hat zum Ziel, die internationalen Programmstudierenden sprachlich und kulturell auf ihren Aufenthalt an einer deutschen Hochschule	



		vorzubereiten. Das Propädeutikum wird im Rahmen des sog. Smoother-Start-Programms für neu ankommende internationale Studierende angeboten und umfasst neben einem Deutschkurs ein interkulturelles Training. Im Interkulturellen Training werden neben verschiedenen Modellen, wie Kulturen verstanden werden können, auch Entstehung und Aufbrechen von Stereotypen und Vorurteilen thematisiert. Mögliche Themenkomplexe, die erarbeitet werden, sind: Umgang mit Zeit, Lehrund Lernkulturen, kulturelle Missverständnisse, Tabuthemen und Kulturschock. Der Sprachunterricht im Propädeutikum findet nach Ablegen eines Einstufungstests in verschiedenen Gruppen mit vergleichbaren Ausgangsniveaus statt. In beiden Lehrveranstaltungen des Moduls wird mit einem einführenden Lehrwerk in die deutsche Sprache gearbeitet: • Mögliche Themen: Im Mittelpunkt des Moduls stehen typische Kommunikationssituationen, in die fremdsprachige Studierende in einem deutschsprachigen Umfeld kommen können und in denen sie sprachlich handeln müssen (z.B. telefonisch Auskünfte einholen, reklamieren, Beratungs-gespräche führen, Stellung nehmen, eine Präsentation halten, sich bewerben, über eine Statistik sprechen etc.). • Strukturen: Erweiterung des Repertoires an Nebensätzen und Konnektoren (Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, und Finalsätze; zweiteilige Konnektoren); Konjunktiv II (Formen und Gebrauch); Passiv (Präsens, Perfekt und Präteritum; Passiv mit Modal-verben, "sein-Passiv"); Tempora (Futur I, Plusquamperfekt); Partizip Präsens und Perfekt als Adjektiv. • Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Die Bevölkerungsstruktur, die Presselandschaft und die Arbeits-welt in Deutschland kennenlernen. Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel in der Inter-aktion mit Muttersprachler*innen die meisten Alltagssituationen, denen man z.B. im Rahmen eines Auslandsaufenthalts begegnet, flexibel bewältigen zu können. Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachliche
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
7.	Ausgewählte Literatur	Im Deutschkurs wird mit einem aktuellen Lehrwerk gearbeitet, z.B. Braun-Podeshwa J/ Habersack C/ Pude A(2015) Menschen B1. Ismaning: Hueber.
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	ldf013.1 Propädeutikum: Deutschkurs (SE) (2 SWS) mit Interkulturellem Training (Tutorium) (1 SWS) (4 CP) ldf013.2 Deutsch als Fremdsprache B1 (SE) (4 SWS) (6 CP)



9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Erfolgreicher Abschluss von Idf012 mit Zielniveau A2 bzw. Nachweis entsprechender Kenntnisse durch Teilnahme an einem Einstufungstest (vgl. PO für den studienübergreifenden Profilierungsbereich §5 Abs.1) Eine Teilnahme von Studierenden, die Deutsch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 5 Abs. 2 der Prüfungsordnung für den studiengangsübergreifenden Profilierungsbereich).		
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Vgl. 9 (Zugangsvoraussetzungen)		
11.	Angebotsturnus	halbjährlich		
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Winter-/Sommersemester		
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Sprachprüfung		
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 100 (inkl. 2 Std. Einstufungstest)	Arbeitsstunden insgesamt: 300	
		Selbststudium: 200	Credit Points: 10 CP	
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Austauschprogramme für internationale Studierende		
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilneh- mer/innen-Zahl)	Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 25 Teilnehmer/innen.		
		Studierende, die einen Bachelor- oder Masterabschluss an der Universität Vechta anstreben, können in diesem Modul keine <i>Credit Points</i> für den Profilierungsbereich erwerben.		